

Straßenfest für das Projekt Kirchenrenovierung

Dieses Jahr wird das Straßenfest vom neu gegründeten Bauförderverein der Pfarrei St. Peter und Paul organisiert und ausgerichtet. Anlass ist die anstehende notwendige Renovierung der Pfarrkirche. Bei dieser Renovierung soll das Bestehende erhalten, neu geordnet und durch die künstlerische Gestaltung aufgewertet werden. Zudem haben Untersuchungen ergeben, dass auch das Dachtragwerk stellenweise marode ist und saniert werden muss.

Die Pfarrkirche ist für Sigmaringendorf und speziell für die Pfarrgemeinde von zentraler Bedeutung. Sie dient nicht nur aktuell den Gläubigen zu verschiedenen Anlässen als Gottesdienstraum, sondern ist auch ein Glaubenszeugnis unserer Vorfahren. Gemeinsame Werte und der christliche Auftrag, im Mitmenschen Bruder und Schwester zu sehen, haben die Menschen hier immer wieder zusammengeführt und das Miteinander gestärkt.

So geht es beim diesjährigen Straßenfest wieder einmal darum, ein besonderes Projekt durch ein solidarisches Miteinander zu fördern; dies hat mit dem nunmehr 39. Straßenfest eine lange Tradition.

Das Straßenfest führt nicht nur die Sigmaringendorfer zusammen, es ist auch ein Anziehungspunkt für viele Menschen weit über Ortsgrenzen hinaus. Mit seinen familienfreundlichen Angeboten und Preisen ist es ein willkommener Abschluss der Sommerferien für Jung und Alt. Das auch soll dieses Jahr durch die besonderen Angebote wieder betont werden.

Was die Besucher nur am Rande mitbekommen: Es ist auch ein anspruchsvolles Unternehmen, das die Kräfte aller ansässigen Vereine stark beansprucht. Deshalb an dieser Stelle bereits ein großes Dankeschön an alle mittragenden Vereine – insbesondere an den ausrichtenden Kirchenbauförderverein.

Pastoralreferent Wolfgang Holl, Begleiter der Gemeinde,
und Désirée Hansmann, Sprecherin des Gemeindeteams